



Friedrich-v.Bodelschwingh-Schulen
Sekundarschule/Gymnasium

**DURCHFÜHRUNG
ZENTRALE PRÜFUNGEN 10
2026**

Verfahren – Termine

Bezug: Rundverfügung zu den Zentralen Prüfungen 10 im Jahr 2025 – **Teil A**

Qualifikation für den Besuch der gymnasialen Oberstufe

- Bei den Zentralen Prüfungen 10 handelt es sich **nicht um Zentrale Abschlussprüfungen („ZAP“)**, sondern lediglich um **zentral**, d.h. vom Ministerium für Schule und Bildung für alle Schulformen einheitlich **gestellte, schriftliche Prüfungsarbeiten**.
- Am Gymnasium wird die Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe mit der **Versetzung in die EF** nachgewiesen.
- An der Sekundarschule ist der **Erwerb des Mittleren Schulabschlusses mit Qualifikationsvermerk (MSA-Q)** die Voraussetzung für den Besuch der gymnasialen Oberstufe.
- „**Blaue Briefe**“ sind auch in den Prüfungsfächern vorgesehen. Eine **Nachprüfung** in diesen Fächern ist jedoch nicht möglich.

Schriftliche Prüfungen

Termine 2026

2026	Haupttermin	Nachsreibtermin
Deutsch	Mittwoch, 13. Mai	Dienstag, 02. Juni
Englisch	Dienstag, 19. Mai	Mittwoch, 03. Juni
Mathematik	Donnerstag, 28. Mai	Dienstag, 09. Juni

Alle Prüfungen beginnen jeweils um 9.00 Uhr.

Im Anschluss an die schriftlichen Prüfungen findet Unterricht nach Plan statt.

Es gibt keinen weiteren Nachschreibtermin mit zentral gestellten Aufgaben!

Prüflinge, die **mit ärztlichem Attest** an den gesetzten Prüfungsterminen nicht teilnehmen können, meldet die Schule der oberen Schulaufsicht. Diese trifft eine Einzelfallregelung.

Schriftliche Prüfungen

Gymnasium Klasse 10:

Die schriftlichen ZP10 – Prüfungen ersetzen die 2. Klassenarbeit im 2. Halbjahr.

Die „Vor-ZP“ Arbeiten dürfen in Deutsch max. 135 min, in Mathe und Englisch max. 90 min dauern.

Sekundarschule Klasse 10:

Deutsch: 3 Klassenarbeiten und schriftliche ZP 10

Mathematik: 3 Klassenarbeiten und schriftliche ZP 10

Englisch: 4 Klassenarbeiten und schriftliche ZP 10

Sekundarschule - Bearbeitungsdauer EESA

Erweiterter Erster Schulabschluss

	Deutsch	Englisch	Mathematik
Erster Prüfungsteil	<i>30 Minuten</i>	<i>ca. 20 Minuten</i>	<i>30 Minuten</i>
Zweiter Prüfungsteil	<i>95 Minuten</i>	<i>70 Minuten</i>	<i>60 Minuten</i>
Bearbeitungsdauer	<i>125 Minuten</i>	<i>ca. 90 Minuten</i>	<i>90 Minuten</i>

zzgl. Bonuszeit	<i>10 Minuten</i> (auf PT 1 <u>oder</u> PT 2 bzw. auch anteilig auf PT 1 und PT 2)	<i>10 Minuten</i> (nur auf PT 2)	<i>10 Minuten</i> (auf PT 1 oder PT 2 bzw. auch anteilig auf PT 1 und PT 2)
zzgl. Auswahlzeit	<i>10 Minuten</i> (für PT 2)	<i>keine</i>	<i>keine</i>
max. Prüfungsdauer	<i>145 Minuten</i>	<i>ca. 100 Minuten</i>	<i>100 Minuten</i>

Sekundarschule - Bearbeitungsdauer MSA

Mittlerer Schulabschluss

	Deutsch	Englisch	Mathematik
Erster Prüfungsteil	<i>30 Minuten</i>	<i>ca. 20 Minuten</i>	<i>30 Minuten</i>
Zweiter Prüfungsteil	<i>120 Minuten</i>	<i>100 Minuten</i>	<i>90 Minuten</i>
Bearbeitungsdauer	<i>150 Minuten</i>	<i>ca. 120 Minuten</i>	<i>120 Minuten</i>
zzgl. Bonuszeit	<i>10 Minuten</i> (auf PT 1 <u>oder</u> PT 2 bzw. auch anteilig auf PT 1 und PT 2)	<i>10 Minuten</i> (nur auf PT 2)	<i>10 Minuten</i> (auf PT 1 <u>oder</u> PT 2 bzw. auch anteilig auf PT 1 und PT 2)
zzgl. Auswahlzeit	<i>10 Minuten</i> (für PT 2)	<i>10 Minuten</i> (für PT 2)	<i>keine</i>
max. Prüfungsdauer	<i>170 Minuten</i>	<i>ca. 140 Minuten</i>	<i>130 Minuten</i>

Bearbeitungsdauer GYM

Gymnasiale Differenzierung

	Deutsch	Englisch	Mathematik
Erster Prüfungsteil	<i>30 Minuten</i>	<i>ca. 20 Minuten</i>	<i>30 Minuten</i>
Zweiter Prüfungsteil	<i>120 Minuten</i>	<i>100 Minuten</i>	<i>90 Minuten</i>
Bearbeitungsdauer	<i>150 Minuten</i>	<i>ca. 120 Minuten</i>	<i>120 Minuten</i>

zzgl. Bonuszeit	<i>10 Minuten</i> (auf PT 1 <u>oder</u> PT 2 bzw. auch anteilig auf PT 1 und PT 2)	<i>10 Minuten</i> (nur auf PT 2)	<i>10 Minuten</i> (auf PT 1 <u>oder</u> PT 2 bzw. auch anteilig auf PT 1 und PT 2)
zzgl. Auswahlzeit	<i>10 Minuten</i> (für PT 2)	<i>10 Minuten</i> (für PT 2)	<i>keine</i>
max. Prüfungsdauer	<i>170 Minuten</i>	<i>ca. 140 Minuten</i>	<i>130 Minuten</i>

Hilfsmittel: Deutsch

- Im Fach Deutsch müssen mehrere Exemplare eines **Wörterbuchs zur deutschen Rechtschreibung** zur Einsichtnahme für die Prüflinge im Prüfungsraum bereit liegen.
- Sollten sich Hilfen, die in den Aufgabenstellungen nicht vorgesehen sind, für das Verständnis einer Aufgabe als unverzichtbar erweisen, so sind diese von der jeweiligen Fachlehrkraft zu geben und in das Protokoll aufzunehmen.

Hilfsmittel: Englisch

- Im Fach Englisch sind ***keine Wörterbücher*** zugelassen.
- Sollten sich Hilfen, die in den Aufgabenstellungen nicht vorgesehen sind, für das Verständnis einer Aufgabe als unverzichtbar erweisen, so sind diese von der jeweiligen Fachlehrkraft zu geben und in das Protokoll aufzunehmen.

Hilfsmittel: Mathematik

- Im Fach Mathematik sind im **ersten Prüfungsteil** lediglich die Hilfsmittel **Zirkel und Geodreieck** zugelassen. Im **zweiten Prüfungsteil** sind die Hilfsmittel Zirkel und Geodreieck, eine handelsübliche oder die vom Ministerium im Internet bereitgestellte **Formelsammlung sowie Taschenrechner** zugelassen. Alle Hilfsmittel müssen im Unterricht eingeführt und regelmäßig verwendet worden sein.

Täuschungsversuche

- Das Mitführen elektronischer Kommunikationsmittel oder Geräte zur Speicherung von Daten (Handys, Smartphones, Pocket-PCs, MP3-Player u. Ä.) im Prüfungsraum – auch im ausgeschalteten Zustand – ist nicht gestattet.
- Bereits das Mitführen kann als Täuschungsversuch gewertet werden.
- **Die Prüflinge sind darüber vor der Prüfung zu informieren!**
- Kopf- oder Ohrhörer dürfen während der Prüfung nur benutzt werden, wenn dies aus medizinischen Gründen veranlasst ist.
- Die Schulen beugen Täuschungsversuchen im Prüfungsverfahren durch geeignete Maßnahmen vor.
Z. B. dürfen Prüflinge den Prüfungsraum nur außerhalb der schulischen Pausenzeiten und nur mit Erlaubnis der Aufsicht verlassen. Die Erlaubnis kann jeweils nur einem Prüfling erteilt werden.
- Im Falle eines Täuschungsversuchs ist nach APO-S I § 38 Abs. 2 zu verfahren.

NOTENFINDUNG

Vornote

Prüfungsnote

Mündliche Prüfung

Festlegung der Abschlussnote

Vornote

- In den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch werden die Abschlussnoten je **zur Hälfte** aus der Vornote und der Note der schriftlichen Prüfung, ggf. auch aus einer mündlichen Prüfung gebildet. Es werden nur **ganze Noten** vergeben.
- Die **Vornote** erfasst die **in der Klasse 10** erbrachten Leistungen. Sie wird nicht arithmetisch ermittelt. Vielmehr berücksichtigt sie die **Leistungsentwicklung** der Schülerin oder des Schülers im Verlauf der **gesamten** Klasse 10 bis zum Zeitpunkt der Festlegung. Dieser Zeitpunkt liegt vor dem Termin für die mündliche Prüfung.

Bekanntgabe

Vornote und Prüfungsnote

- Die **Bekanntgabe der Vornote** (Jahresnote) und der **Prüfungsnote** erfolgt am **Dienstag, 16. Juni 2026**
Abschlussnote: 50 % Vornote (Jahresnote) und 50 % Prüfungsnote
- Je nach Notenbild müssen die Prüflinge auf die Möglichkeit oder Verpflichtung zur Teilnahme an einer mündlichen Prüfung hingewiesen werden.
- **Fall 1:** Vornote und Prüfungsnote stimmen überein: Sie bilden die Zeugnisnote.
- **Fall 2:** Vornote und Prüfungsnote weichen um **eine Notenstufe** ab: Die Fachlehrkraft setzt die Zeugnisnote fest (in Abstimmung mit Zweitkorrektor*in). Dies kann die bessere oder die schlechtere Note sein.
- **Fall 3:** Vornote und Prüfungsnote weichen um **zwei Notenstufen** ab: Die Fachlehrkraft setzt die Zeugnisnote nach dem arithmetischen Mittel fest oder **der Prüfling entscheidet sich für eine mündliche Prüfung**.
- **Fall 4:** Vornote und Prüfungsnote weichen um **drei Notenstufen** ab:
Eine mündliche Prüfung findet verpflichtend statt.
- Anders als Klassenarbeiten werden **korrigierte Prüfungsarbeiten den Schülerinnen und Schülern nicht ausgehändigt**, sondern zusammen mit den Prüfungsprotokollen in der Schule 10 Jahre aufbewahrt für ggf. Widersprüche oder Anfragen der Bezirksregierung (z. B. für Evaluationszwecke). Eine Einsichtnahme von Schülerinnen und Schülern sowie deren Erziehungsberechtigten ist auf Antrag möglich, allerdings erst nach Abschluss der Zeugniskonferenzen.

Mündliche Abweichungsprüfungen

Freiwillige und verpflichtende Teilnahme

- Die Prüflinge sind über die **Chancen und Risiken** der freiwilligen Prüfung zu beraten. Die Tabellen zur Ermittlung der Abschlussnote können dazu hilfreich sein. In den Tabellen ist jeweils die Abschlussnote für alle möglichen Varianten von Vornote, Prüfungsnote und Note der mündlichen Prüfung aufgelistet (*Anlage 6 – VV*).
- Das *Formblatt* (*Anlage 4 – VV*) muss von den Eltern – bei vorliegender Volljährigkeit vom Prüfling selbst – **unterschrieben und fristgerecht abgegeben werden**.
- Als eine Entscheidungsgrundlage für die Meldung zu einer freiwilligen Prüfung bzw. zur frühzeitigen Vorbereitung auf eine obligatorische Prüfung teilt die Fachlehrkraft am **Tag der Notenbekanntgabe** dem Prüfling **drei Unterrichtsvorhaben** aus Klasse 10 als mögliche Prüfungsgrundlage mit (VVzAPO-S I VV zu § 34 Abs. 3).

Festlegung der Abschlussnote

nach einer mündlichen Abweichungsprüfung

- Im Anschluss setzt der Prüfungsausschuss die Abschlussnote für das Fach fest.
Gewichtung: **5 (Vornote) : 3 (Note der schriftlichen Prüfung) : 2 (Note der mündlichen Prüfung)** – APO-S I § 32 Abs. 3

Gewährung von Nachteilsausgleichen in den ZP10

- Sofern eine Form des Nachteilsausgleichs auch in der **bisherigen Förderpraxis** für den jeweiligen Prüfling gewährt und **entsprechend** dokumentiert wurde, kann die Schulleiterin oder der Schulleiter Vorbereitungs- und Prüfungszeiten verlängern. Außerdem können die Schulleiterinnen bzw. Schulleiter unter den genannten Voraussetzungen auch die Nutzung von Werkzeugen, technischen Hilfsmitteln oder besonderen räumlichen und/oder personellen Bedingungen im Sinne eines Nachteilsausgleichs in den Zentralen Prüfungen 10 gewähren.

Übungsmaterialien

- Prüfungsarbeiten mit Bewertungsvorgaben aus den vorausgegangenen drei Prüfungsjahren stehen den Schulen zu Lehr- und Lernzwecken mit schulspezifischen Zugangsdaten im Bildungsportal zur Verfügung (Standardsicherung NRW – Zentrale Prüfungen am Ende der Klasse 10 – Prüfungsaufgaben)
- Die Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler haben Anspruch auf Einsicht in die Aufgabenstellungen und Auswertungsanleitungen.
Die Zugangsdaten werden den Schülerinnen und Schülern mitgeteilt.